

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010 - Deutschland.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

Staubbindetücher Staubfix®

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname und/oder Code: Staubbindetücher Staubfix®

Hersteller: Firma
Werner Briel e. K.
chem.-techn. Präparate
Albert-Ziegler-Str. 9
89537 Giengen
DEUTSCHLAND

Telefon-Nr.: 0 73 22 / 50 56

Notrufnummer des Unternehmens: -

Notrufnummer n:

Deutschland: +49 0761 / 19 24 0 (Giftinformationszentrum des Landes Baden-Württemberg)

Österreich: +43 1406 43 43 (Gesundheit Österreich GmbH)

Verwendung des Produkts: **NUR FÜR DEN GEWERBLICHEN EINSATZ.**

2. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen nicht als gefährlich eingestuft.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Das Produkt besteht aus Baumwoll- oder Zellwollmull bzw. Vliesstoffen (Trägermaterial) und Alkyd- und Polyesterharzen (Imprägniersubstanz) mit geringsten Mengen Weichmacherzusatz, die normalen Lackmaterialien entsprechen, und auch entsprechend entsorgt werden können.

Nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand des Lieferanten enthält dieses Produkt keine gefährlichen Inhaltsstoffe in Mengen, die gemäß geltenden EU- oder nationalen Bestimmungen in diesem Abschnitt genannt werden müssen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein: Bei Auftreten von Symptomen oder bei allen Zweifelsfällen einen Arzt aufsuchen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

Einatmen: Unbedenklich. In seltenen Fällen kann der Geruch zu Schwindel oder Kopfschmerzen führen. Bei Auftreten Person an die frische Luft bringen.

Hautkontakt: Unbedenklich. Kann in einzelnen Fällen allergene Reaktionen hervorrufen. Haut nach Gebrauch gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Keine Lösemittel oder Verdünner verwenden.

Augenkontakt: Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen, dabei die Augenlider geöffnet halten. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Bei Verschlucken Tuch aus Rachen entfernen und sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Person warm und ruhig halten. Kein Erbrechen auslösen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:

Empfohlen: alkoholbeständiger Schaum, CO₂, Pulver, Sprühwasser.

Empfehlungen:

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen. Ein geeignetes Atemschutzgerät kann erforderlich sein. Dem Feuer ausgesetzte geschlossene Behälter mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Schutzvorschriften in Abschnitt 7 und 8 beachten.

Freisetzung:

Keine besonderen Vorkehrungen erforderlich.

Hinweis: Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Aufgrund der uns vorliegenden Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Rohstoffe ist bei den Staubbinderätüchern in der genannten Zusammensetzung bei sachgemäßer Anwendung ein Gefährdungspotential auszuschließen.

Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen zu verbieten, in denen dieses Produkt verwendet, gelagert oder verarbeitet wird. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen.

Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Lagerung:

Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. An einem trockenen Ort aufbewahren. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Fernhalten von: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.

Rauchen verboten. Unbefugten Zutritt verhindern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Technische Maßnahmen:

Keine besonderen technischen Maßnahmen erforderlich.

MAK-Grenzwerte:

nicht verfügbar

Persönliche Schutzausrüstung:

Die eigentliche Verwendung der Staubbinderätücher erfolgt unter den Richtlinien für Kunstharzlack-Anwendung. Bei Personen, die auf Staubbinderätücher allergisch reagieren, wird empfohlen, bei längerem und häufigem Gebrauch Handschuhe zu tragen. Schutzcremes können helfen die ausgesetzten Hautflächen zu schützen, sollten aber nicht nach der Expositon angewendet werden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand:

Feststoff als Gewebe

Geruch:

produkttypisch

10. Stabilität und Reaktivität

Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide.

Von folgenden Stoffen fernhalten, um starke exotherme Reaktionen zu vermeiden: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke

Säuren.

11. Angaben zur Toxikologie

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden. Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen nicht als gefährlich eingestuft.

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann ein Entfetten der Haut verursachen, was zu einer nichtallergischen Kontaktdermatitis und Absorption durch die Haut führen kann. Augenkontakt kann Reizungen und reversible Schäden verursachen.

12. Angaben zur Ökologie

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

13. Hinweise zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bei der Entsorgung sind alle relevanten Bestimmungen der zuständigen Behörden zu beachten.

14. Angaben zum Transport

Landweg - See - Straße/Schiene:

Spezielle Vorschriften: keine

Meeresschadstoff: nein

Spezielle Vorschriften: keine

Das Produkt ist gemäß ADR/RID, IMDG, ICAO/IATA nicht reguliert.

15. Vorschriften

EU-Verordnungen: Das Produkt ist gemäß der Gefahrstoffverordnung nicht als gefährlich eingestuft.

Wassergefährdungsklasse: 1

16. Sonstige Angaben

Statistische EG-Klassifizierung (Zolltarif-Kennziffer): 63071090

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind gemäß der EG-Richtlinie 91/155/EWG und deren Nachträge nicht erforderlich.

Ausgabedatum: 15.06.2015

Version: 2.3

Hinweis für den Leser:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und der aktuellen Gesetzgebung. Das Produkt darf ohne das vorhergehende Einholen von schriftlichen Handlungsanweisungen für keinen anderen als für den in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck eingesetzt werden. Es liegt immer in der Verantwortung des Benutzers, die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sicherzustellen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen für unser Produkt. Es stellt keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Wir empfehlen, in jedem Fall die Einsatzfähigkeit der Produkte vor Anwendung unter Praxisbedingungen zu prüfen.